

Ulrike Anna Bleier, 1968 in Regensburg geboren, lebt in Köln, studierte dort Angewandte Sozialwissenschaften, Linguistik, Phonetik und Indoeuropäistik. Sie arbeitet neben ihrer Tätigkeit als Projektleiterin der Kölner KulturPatronen als Schriftstellerin und Journalistin.

Zuletzt erschien ihr Roman „Bushaltestelle“ (2018). Ihr Debütroman „Schwimmerbecken“ platzierte sich 2017 auf der „Hotlist – die besten Bücher aus unabhängigen Verlagen“. Für ihre Texte wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2018 mit einem Residenzstipendium des Landes Brandenburg im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf.

Den April 2019 verbringt sie als Stipendiatin des Goethe-Instituts Prag im Literaturhaus Broumov an der polnisch-tschechischen Grenze. 2020 ist sie Gastautorin im International Writer's and Translator's House in Ventpils, Lettland.